



Viel Vergnügen  
wünscht APUS Software GmbH  
[opus.at](http://opus.at)

*Diletto Grazioso*  
*Kammerorchester*  
[www.dilettograzioso.at](http://www.dilettograzioso.at)

SONNEN  APOTHEKE  
*Leben im Mittelpunkt*

Mag. Andreas Lembeck  
8010 Graz, Jakominiplatz 24  
Telefon: 0316/82 31 59

[www.sonnenapotheke-graz.at](http://www.sonnenapotheke-graz.at)

Rechtsanwalt  
**MAG. WOLFGANG KLASNIC**  
Treuhand  
Mediator  
Verteidiger in Strafsachen    Tel.: 03124 54140  
Gratweinerstr. 21                [www.klasnic.com](http://www.klasnic.com)  
8111 Judendorf Straßengel

Für Ihr Recht.  
Ihr Rechtsanwalt



*EINLADUNG*  
*zum Konzert des*

*Diletto Grazioso*

*„Midsommarkonsert“*  
*Skandinavische Dramatik*  
*und Melancholie*

Solist:

*Karol Daniš*

Dirigent:

*Edward Mauritius Münch*

Freitag, 29. Juni 2018  
19.30 Uhr im Minoritensaal

*Eintritt € 15,-*



## Edward Mauritius Münch

Edward Mauritius Münch wurde 1990 in Mannheim (D) geboren und war als Pianist mehrfacher Preisträger des deutschen Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Er erhielt im Zuge des Begabtennetzwerkes „Amadé“ Klavier-Unterricht bei Prof. Rudolph Meister an der Mannheimer Musikhochschule und studierte anschließend Schulmusik an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau. Neben dem Hauptfach Klavier bei Prof. Dr. Tibor Szász hatte er Unterricht in Fagott und Gesang (Prof. Reginaldo Pinheiro) und studierte Orchester- und Chorleitung als künstlerisches Leistungsfach (Prof. Manfred Schreier). Er war die Spielzeiten 2013/14 und 2014/15 musikalischer Assistent und Dirigierpraktikant am Theater Freiburg und leitete von 2014-16 das Kammerorchester Landwasser in Freiburg. Im Oktober 2015 schloss er sein Künstlerisches Staatsexamen erfolgreich ab, im April 2016 sein Geschichtsstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Wichtige dirigentische Impulse erhält er außerdem vom Chefdirigenten des Orchestre de Chambre de Paris Douglas Boyd, dem Chef der Zürcher Singakademie Timothy Brown, Prof. B. Tommy Andersson und Glenn Mossop in Stockholm, dem ständigen Freiburger Gastdirigenten Prof. Gerhard Markson und von Prof. Johannes Schlaefli aus Zürich.

Seit März 2016 führt er sein Studium an der Kunstuniversität in Graz in Orchesterdirigieren bei Prof. Marc Piollet, seit Oktober 2017 zusätzlich auch in Chorleitung bei Prof. Johannes Prinz – Chef des Wiener Singvereins, in dem Münch ebenfalls Mitglied ist, weiter. Wertvolle Einblicke erhielt er hier bei Projekten mit Zubin Mehta und Andrés Orozco-Estrada, mit dem er regelmäßig im Austausch ist.

Er arbeitete zusammen mit dem ÖH-Orchester der Kunstuniversität Graz, dem Savaria Symphony Orchestra in Szombathely (H) mehrfach und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz – im Sommer 2018 wird er beim Orion Orchestra (Wales, UK) dirigieren. In Graz hat er als Bariton-Sänger mit Kommilitonen das Vokalensemble „Horus Vocals“ gegründet, war im November 2017 Assistenzdirigent beim Großen Orchester „recreation“ der Styriarte und leitet seit Oktober 2016 außerdem das sinfonische Blasorchester „Grazer BläserVielharmonie“.



### *Jean Sibelius*

#### **Karelia - Overture, Op. 10**

### *Johan S. Svendsen*

#### **Violin Concerto in A-Dur, Op. 6**

1. Allegro moderato ben risoluto
2. Andante
3. Finale – Allegro giusto

*Pause*

### *Niels W. Gade*

#### **Overture Hamlet, Op. 37**

### *Johan S. Svendsen*

#### **Romeo und Julia, Op. 18**

### *Jean Sibelius*

#### **Valse Triste**

## Karol Daniš

geboren 23.8.1993. Bereits im Alter von drei Jahren lernte Karol Daniš Violine bei seinem Vater. Als Fünfjähriger wurde er außerordentlicher Schüler am Konservatorium in Bratislava. Seit 2012 studiert er an der Kunstuniversität in Graz bei Prof. Boris Kuschnir.

In den Jahren 2004 bis 2013 besuchte er internationale Meisterkurse bei namhaften Künstlern. Daneben nahm er an vielen Wettbewerben teil, wobei er mehrfach erste Preise gewann, wie z.B. beim Internationalen Louis Spohr Wettbewerb für junge Geiger in Weimar, wo er auch den Sonderpreis für die virtuose Interpretation des Werkes „Thème original varié, op. 15“ von Henryk Wieniawski erhielt. Karol Daniš wirkte in zahlreichen Kammermusik-Ensembles mit und spielte mit Orchestern wie dem Wiener Kammerorchester oder der Grazer Philharmonie.

Er bestritt mehrere Soloabende in der Slowakei, in Österreich, Holland, Slowenien, Italien, Tschechien, Deutschland, Russland, Malta sowie eine Konzerttournee in den USA.

Im Januar 2016 gewann er den Yamaha Wettbewerb in Wien und im Juni drei erste Preise beim internationalen Wettbewerb in Padua. Seine Interpretation des Rezitals im Rahmen der „Bratislava Musikfeste“ war auch im Radio – im BBC-Programm „Classic Night“ – zu hören. Daniš spielte dabei auf einem Originalinstrument, einer „ex-Boskovsky Francesco Goffriller 1736“ aus der Stiftung der Familie Goh.